ADB-Artikel

Mögling: *Christian Ludwig M.*, geb. den 12. Juli 1715 zu Tübingen, studierte daselbst Naturwissenschaften und Medicin. Nach seiner Promotion trat er zu seiner weiteren Ausbildung eine Reise durch Deutschland, Holland, Frankreich und Italien an. In Paris blieb er ein Jahr, um die dortigen Sammlungen zu benutzen und neben anderen auch die Vorlesungen von Jussieu über Botanik zu hören. 1738 kehrte M. von seiner Reise zurück, ließ sich in seiner Vaterstadt als praktischer Arzt nieder und hielt zugleich Vorlesungen an der Universität. 1741 wurde er zum Physikus erwählt, 1746 zum außerordentlichen und 1752 zum ordentlichen Professor ernannt. M. starb am 22. Juni 1762 im 47. Lebensjahre. Sein bedeutendstes Werk ist: „Tentamina semiotica“, Partes IV, 1747–49. Außerdem sind noch verschiedene naturwissenschaftliche Abhandlungen in den Schriften der Akademien zu Lyon und Bologna zu erwähnen.

Autor

W. Heß.

Empfohlene Zitierweise

, „Mögling, Christian Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften